

A u s z u g

aus der Niederschrift der 18. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2016:

**zu 8.1 Antrag der Fraktionen DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur
Einstellung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 1, Gewerbegebiet
Halle-Neustadt, 2. Änderung
Vorlage: VI/2015/01393**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr.1, Gewerbegebiet Halle-Neustadt, 2. Änderung wird eingestellt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer

A u s z u g

aus der Niederschrift der 18. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2016:

zu 8.2 **Antrag der SPD-Fraktion und der CDU/FDP-Fraktion zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung**
Vorlage: VI/2015/01269

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

1. ~~Die Stadtverwaltung wird beauftragt, umgehend eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung nach § 5 ArbSchG für alle Geschäftsbereiche zu erstellen.~~
2. ~~Die Gefährdungsbeurteilung ist dem Stadtrat zur Kenntnisnahme vorzulegen.~~
3. ~~Die Stadtverwaltung~~ **Der Oberbürgermeister** wird aufgefordert darzulegen, wie die Ergebnisse der vorangegangenen Gefährdungsbeurteilungen evaluiert wurden und wie sie die eingeleiteten Gegenmaßnahmen vor dem Hintergrund des erhöhten Krankenstandes bewertet.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer

A u s z u g

aus der Niederschrift der 18. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2016:

**zu 8.3 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erhöhung des Frauenanteils in den Aufsichtsgremien städtischer Unternehmen
Vorlage: VI/2015/00863**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Halle erreicht innerhalb der nächsten 5 Jahre in ihren Beteiligungsunternehmen eine Quote von mindestens 30% Frauen in den jeweiligen Aufsichtsgremien.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer

A u s z u g

aus der Niederschrift der 18. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2016:

**zu 8.4 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Öffnungszeiten der Hallenbäder während der Sommerzeit
Vorlage: VI/2015/01189**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Bäder Halle GmbH die Öffnung eines Hallenbades auch während der Sommerzeit zu prüfen. Zu diesem Zweck wird die Bäder Halle GmbH gebeten in den Hallenbädern eine statistische Erhebung zum Nutzungsverhalten der Besucherinnen und Besucher während der Sommermonate durchzuführen. Über das Ergebnis der Befragung sowie über eine Kostenkalkulation wird der Stadtrat bis September 2016 informiert.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer

A u s z u g

aus der Niederschrift der 18. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2016:

**zu 8.5 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung einer Richtlinie zur Förderung von Städtepartnerschaften
Vorlage: VI/2015/01515**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Richtlinie für städtische Zuschüsse für Projekte zur Pflege und Intensivierung der städtepartnerschaftlichen Beziehungen der Stadt Halle zu erarbeiten und dem Stadtrat im 1. Quartal 2016 zur Beschlussfassung vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer

A u s z u g

aus der Niederschrift der 18. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 24.02.2016:

zu 8.6 **Antrag der SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE Fraktion, CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Grundschule Heide**
Vorlage: VI/2015/01302

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, an der Grundschule Heide folgende Maßnahmen durchzuführen bzw. zu prüfen:

- 1) Fenster, die nicht ausgetauscht werden können, werden optisch aufgewertet (z. B. durch Streichen).
- 2) **Die Außentreppengeländer werden neu angestrichen.**
- 3) Der auf dem Schulhof befindliche Sandkasten wird mit neuem Sand befüllt.
- 4) **Die defekten Streusandbehälter werden ausgetauscht.**
- 5) Auf dem Schulhof werden ausreichend Sitzgelegenheiten für die SchülerInnen bereitgestellt. **Ferner ist die Errichtung einer Spielfläche samt Spielgerät eingehend zu prüfen.**
- 6) Die Grünanlagen auf dem gesamten Schulgelände werden regelmäßig gepflegt.
- 7) Die Gefahrenstellen auf dem Schulhof werden in Abstimmung mit der Schulleitung schnellstmöglich beseitigt.
- 8) **Die Flächen um die auf dem Schulhof befindlichen Bäume werden entsiegelt und anschließend mit Muttererde aufgefüllt.**
- 9) Weiterhin ist zu prüfen, ob der nicht genutzte Gebäudeteil durch entsprechende finanzielle Förderinstrumente abgerissen werden kann, insofern dieser grundsätzlich nicht mehr benötigt wird.
- 10) Zudem wird geprüft, ob der genutzte Gebäudeteil in Zusammenarbeit mit weiteren AkteurlInnen ein attraktiveres Äußeres erhalten kann (z. B. im Zusammenwirken mit AkteurlInnen der Freiraumgalerie in Halle-Freimfelde).

F.d.R.

Protokollführer/in